

15. Nov. 2024  
09:00–18:00JUS | UAE KONFERENZ  
**Effektiver Schadenersatz  
in Europa****09:00 Eröffnung**Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek, LL.M. (NORTHWESTERN UNIVERSITY)  
*Präsident des österreichischen Obersten Gerichtshofes, Wirtschaftsuniversität Wien*Univ.-Prof. Dr. Michael Bydlinski *Dekan der Sigmund Freud PrivatUniversität*  
Mag. Michael Poduschka *Rechtsanwalt***10:00 Erstes Panel****Schadensberechnung: wie und warum?**

MODERATION: Rechtsanwalt Dr. Benedikt Wallner

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler *Johannes Kepler Universität Linz*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Kletecka *Paris Lodron Universität Salzburg*Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Huber *Sigmund Freud PrivatUniversität***11:30 Kaffeepause****12:00 Zweites Panel****Schadensberechnung im  
gesamt-europäischen Kontext**MODERATION: *Rechtsanwalt Dr. Timo Gansel*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas J. Kumin *Gerichtshof der Europäischen Union*Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Jur. Beate Gsell *Ludwig-Maximilians-Universität München*Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Petra Leupold, LL.M. (UCLA) *Verein für Konsumenteninformation***13:30 Mittagessen an der SFU****15:00 Drittes Panel****Effektiver Schadenersatz in Südeuropa  
(Italien, Spanien, Portugal)**MODERATION: *Avvocato Rosanna Marzocca Rechtsanwältin in Italien**Avvocato Simon de Zordo Rechtsanwalt in Italien**Abogado Agustin Cruz Nunez Rechtsanwalt in Spanien**Advogado Pedro de Gouveia e Melo Rechtsanwalt in Portugal***16:30 Viertes Panel****Effektiver Schadenersatz in Frankreich,  
Rumänien und im Vereinigten Königreich**MODERATION: *Avvocato Bruno Telchini Rechtsanwalt in Italien**Maitre Elisabeth de Boissieu Rechtsanwältin in Frankreich**Nicole Hirst Solicitor im Vereinigten Königreich**Avocat Mihai Baco Rechtsanwalt in Rumänien***18:00 Ende**

Am Freitag den 15. November 2024 wird die Rechtswissenschaftliche Fakultät der SFU gemeinsam mit der **Europäischen Anwaltsvereinigung / European Lawyers' Union** eine Konferenz an der SFU veranstalten.

**ZIELE DER KONFERENZ**

Wir wollen die Verwundbarkeit des kerneuropäischen Schadenersatzrechts im Hinblick auf neue Herausforderungen aus dem Wettbewerbs- und Kartellrecht (etwa Greenwashing), abstrakte (uU sogar immaterielle) Ansprüche (wie etwa im Datenschutzrecht) und dem europäischen Effektivitätsgrundsatz herausarbeiten, die der nationale Gesetzgeber so bisher nicht kannte.

Es scheint verständlich, wenn die nationalen Gerichte auch neue Fragen des Schadenersatzrechtes auf ihnen vertrauten Terrains lösen wollen. Angesichts der europäischen Architektur der Zivilrechtsordnung bleibt jedoch für nationalstaatliche Alleingänge wenig Raum. Die neuen Herausforderungen müssen vielmehr verarbeitet werden, um das Funktionieren der Rechtsordnung – und damit des gesellschaftlichen Zusammenhalts – auf dem so wichtigen Teilgebiet Schadenersatzrecht zu gewährleisten.

**TAGUNGsort**

Sigmund Freud PrivatUniversität

Freuplatz 1, 1020 Wien

Alle Informationen zur Konferenz finden Sie hier

**conference.poduschka.at**

